



Early Journal Content on JSTOR, Free to Anyone in the World

This article is one of nearly 500,000 scholarly works digitized and made freely available to everyone in the world by JSTOR.

Known as the Early Journal Content, this set of works include research articles, news, letters, and other writings published in more than 200 of the oldest leading academic journals. The works date from the mid-seventeenth to the early twentieth centuries.

We encourage people to read and share the Early Journal Content openly and to tell others that this resource exists. People may post this content online or redistribute in any way for non-commercial purposes.

Read more about Early Journal Content at <http://about.jstor.org/participate-jstor/individuals/early-journal-content>.

JSTOR is a digital library of academic journals, books, and primary source objects. JSTOR helps people discover, use, and build upon a wide range of content through a powerful research and teaching platform, and preserves this content for future generations. JSTOR is part of ITHAKA, a not-for-profit organization that also includes Ithaka S+R and Portico. For more information about JSTOR, please contact support@jstor.org.

„Erde“ und „Glaube und Heimat“, hat mit dem Stoff gerungen, aber bis jetzt erfolglos. Und wer weiss, was aus den allerletzten Kriegszeiten, die wir miterleben, noch hervorgeht. — Schade ist's, dass Immermanns Tiroler Trauerspiel nicht durchschlagenden dramatischen Erfolg erzielt. Sonst würde es in diesem Jahre neben Schillers „Tell“ und „Wallensteins Lager“, Kleists „Prinzen von Homburg“ und Otto Ludwigs „Die Torgauer Heide“ auf vielen deutschen Bühnen wirken. Denn wie (nach Otto von Leizner) im „Tell“, so ist auch im „Andreas Hofer“ nicht der einzelne untergehende Mensch, sondern „die siegende Freiheitsidee der eigentliche Held des Dramas.“

Karl Immermann nun hat sich fast ganz an die Geschichte gehalten und den Stoff mit patriotischer Wärme ergriffen. Die Schilderung von Land und

Leuten und besonders die einzelnen feinen Charakterstudien z. B. Hofers, des Staatskanzlers Metternich und der Frau Straubing machen sein Werk aus den Jahren 1826 bis 1833 zu einem lezenswerten Buchdrama.

Die vorliegende Ausgabe ist in dem Text und den Anmerkungen gleich sorgfältig. In der Einleitung ist alles über Andreas Hofer Gesagte sehr gut. Nur des Dichters Lebensschicksale hätten mehr Raum und tiefere Ausdeutung verdient. Eine kurze, knappe Bibliographie fehlt leider auch. — Für die amerikanischen Schulen kommt diese historische Tragödie Immermanns m. E. nicht in Betracht. Warum aber lesen wir desselben Dichters reizende und wertvolle Dorfgeschichte „Der Oberhof“ nicht?

Harvard University.

F. Schoenemann.

II. Eingesandte Bücher.

Menne im Seebad von Hans Arnold. Edited with exercises, notes, and vocabulary by May Thomas, Ph. D., Assistant Professor of German, Ohio State University. D. C. Heath & Co., Boston. 30 cts.

Suggestions and References for Modern Language Teachers. Edited by Thomas Edward Oliver, Ph. D., Professor of Romanic Languages. University of Illinois Bulletin, No. 12. Urbana, Illinois.

Der Weltkrieg 1914. Zweiter Band. Bearbeitet von Generalsekretär Paul Breithaupt. Reichsverlag, Berlin W. 35 Lützow-Strasse 89—90.

Die deutsche Sprache von heute von Dr. W. Fischer in Flensburg. 475. Bändchen „Aus Natur und Geisteswelt“. B. G. Teubner, Leipzig, 1914. M. 1.25.

Little Ripples of Song by Celia Doerner. Boston, The Gorham Press, 1914.

Kriegslesebuch über den Krieg von 1914. Sammlung der besten Kriegserzählungen aus deutschen, österreichischen und schweizerischen Zeitungen. Als Vorlesebuch für den Schulgebrauch herausgegeben von Dr. Alwin Wünsche, Lehrer in Leipzig. Friedrich Brandstetter, Leipzig, 1915. M. 1.80.

A German Grammar by Charles Harris, Ph. D., Professor of German in Western Reserve University. American Book Company, New York. \$1.00.

Velhagen & Klasings Sammlung deutscher Schulausgaben. — Band 150. *Uli, der Knecht.* Von Jeremias Gotthelf (Albert Bitzius). In Auswahl herausgegeben von Professor J. Weichardt, Gymnasialdirektor. M. 1. — Band 151. *Die Meistersinger von Nürnberg.* Von Richard Wagner. Herausgegeben von Prof. Dr. Otto Lohmann, Direktor der Schillerschule (städt. Lyzeum II) in Hannover. M. 1. — Band 152. *Die Hosen des Herrn von Bredow.* Vaterländischer Roman von Wilibald Alexis (W. Häring). Herausgegeben von Oberlehrer W. Grabert. M. 1.20. — Band 153. *Die Frankfurter Nationalversammlung 1848/49 und unser Verhältnis zu Oesterreich.* Auswahl der hervorragendsten Reden herausgegeben von Dr. Seidenberger, Direktor der Grossherzogl. Realschule in Gernsheim a. Rh. M. 90. — Band 154. *Der Sturm* von William Shakespeare. Nach Schlegels Übersetzung herausgegeben von Dr. Max Lederer. M. 70. — Valhagen & Klasing, Bielefeld und Leipzig, 1915.

Sven Hedin, Ein Volk in Waffen. Den deutschen Soldaten gewidmet. F. A. Brockhaus, Leipzig, 1915.

Deutschland und die Deutschen. Die Leiden des jungen Werthers von W. C. Decker, A. M., New York State Normal College, Albany, and Robert Märkisch, Ph. D., Oberlehrer am Königlich-Viktoria-Gymnasium, Potsdam. American Book Company, New York. 64 cts.

Elementary German Composition for High Schools and Colleges. With grammatical notes and vocabulary by Frederick Wilson Truscott, Ph. D., Professor of German, West Virginia University, and Stimson Conan Smith, A. M., Association Professor of Rhetoric, West Virginia University. American Book Company, New York. 50 cts.

Shorter German Poems. Suitable for memorizing in secondary schools. Selected and edited by James Taft Hatfield, Professor of the German Language and Literature in Northwestern University. D. C. Heath & Co., Boston. 35 cts.

Der Jahrgang der Monatshefte für deutsche Sprache und Pädagogik beginnt im Januar und besteht aus 10 Heften, welche regelmässig in der Mitte eines Monats (mit Ausnahme der Ferienmonate Juli und August) zur Ausgabe gelangen.

Der jährliche Bezugspreis beträgt \$1.50, im voraus zahlbar.

Abonnementsanmeldungen wolle man gefälligst an den Verlag: Nat. German-American Teachers' Seminary, 558-568 Broadway, Milwaukee, Wis., richten. Geldanweisungen sind ebenfalls auf den genannten Verlag auszustellen.

Beiträge, das Universitäts- und Hochschulwesen betreffend, sind an Prof. Edwin C. Roedder, Ph. D., 1614 Hoyt Street, Madison, Wis.; sämtliche Korrespondenzen und Mitteilungen, sowie Beiträge, die allgemeine Pädagogik und das Volksschulwesen betreffend, und zu besprechende Bücher sind an Max Griebisch, (Nat. G. A. Teachers' Seminary, Milwaukee, Wis.) zu richten.

Die Beiträge für eine bestimmte Monatsnummer müssen spätestens am Schluss des vorhergehenden Monats in den Händen der Redaktion sein.